

Sonntag, 30. Oktober 2005

### **Bigbrother Award für den Sozialinspektor und die Gemeinde Emmen**

Gestern nahm ich an der Verleihung der Big Brother Awards teil, dieser jährlich verliehenen Beton-Statuetten, die niemand erhalten will:

In der Kategorie "Staat" räumte dieses Jahr die Gemeinde Emmen und ihr Sozialinspektor Odermatt ab. Der Award wurde verliehen für erfolgreiche Bespitzelung und Kontrolle von Emmener SozialhilfebezügerInnen. Eine Bevölkerungsgruppe wird systematisch durch einen Sozialinspektor (was für ein Unwort) überwacht, als wäre es ein Verbrechen, nicht reich zu sein!

Der "Erfolg" des Sozialinspektors war denn auch nur sehr bescheiden, wie die NZZ bereits Ende Juni berichtete - zum Glück, sonst würde wohl das schlechte Beispiel aus Emmen noch anderswo Schule machen.

Die übrigen Preisträger (es waren dieses Jahr nur Männer) des Bigbrother Awards sind in der Medienmitteilung gelistet.

Der (positive) Winkelried-Award ging an die Menschenrechtsgruppe augenauf für ihre Patenaktion bei der Prepaid-Mobilfunk Registrierung für Menschen mit N- und F-Ausweisen (AsylbewerberInnen, vorläufig aufgenommene). (Dass diese durch BüPF und VüPF vorgeschriebene Registrierung ein Witz ist und ausser Kosten für die Telekommunikationsindustrie kaum etwas bringt, sei hier auch noch angemerkt).

Geschrieben von Fredy Künzler in Politik um 13:07

Nicht nur das.

Der Sozialinspektor in Emmen wird dafür gebraucht, um auch Einwohner welche mit dem Sozialamt nichts zu tun haben zu bespitzeln.

Als Beispiel: Werden Leute die Betrieben werden durch den Sozialinspektor durchleuchtet. Haben sie auch alle Angaben zum Eigentum richtig angegeben. Verstecken Sie evtl. Fahrzeuge oder andere Wertgegenstände.

Er macht davon Gebrauch sich illegalen Zutritt zu geschlossenen Tiefgaragen zu machen. Er Notiert Nummernschilder, Fahrzeugmerkmale. Er verfolgt seine Opfer zum Teil Tagelang.

Falls Du Fredy, nähere Angaben brauchts. Maile mir!

Ein Skandal, wie der Sozialinspektor zum Stasi-Man verwendet wird.

Und das bei einer Gemeinde, bei welcher der Gemeinderat selber ins Fadenkreuz der Justiz geraten ist. Wundert mich gar nicht!

Anonym am Jan 26 2007, 13:15